Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das UNITAS-Schwingfenster

eignet sich ebensogut für Schulen, Krankenhäuser, Laboratorien, Fabriken, Verwaltungsgebäude

wie auch für Wohnbauten

Es bietet folgende Vorteile:

- 1. Völlig freie, unbehinderte Sicht
- 2. Größtmöglicher Lichteinfall
- 3. Vorbildliche, vielseitige und zugfreie Lüftung
- 4. Leichte und absolut sichere Bedienung
- 5. Bequeme und gefahrlose Reinigung
- 6. Eigenbalance des Flügels durch nahezu statischen Gewichtsausgleich
- 7. Moderne Gestaltung der Außenfronten
- 8. Behaglich-vornehme Innenräume usw.

Verlangen Sie bitte meine Vorschläge und Kostenberechnungen



Fensterfabrik

Luzern Maihofstraße 95 Telephon 041 / 273 33

CHEMISCH-TECHNISCHE WERKE AG., MUTTENZ-BASEL SCHWEIZ TELEPHON (061) 93022



🕮 Dachpappen

isoliert

halten länger



3 Vorzüge:

- 1. ökonomische Heizung
- 2. unbehinderte Sicht
- 3. Ruhe und Behaglichkeit

Unsere Fabrikate:

Therglas-Heizscheiben und Frostschutzscheiben Thoglas-Isolier-Verglasung Thriglas-Verbundglas

Therfol-Flächenheizung

Isolierende Doppel- und Dreifach-Verglasung

Schweizer Fabrikat Patentiert Geprüft Bewährt

Thoglas ist praktisch, sparsam und vorteilhaft gegen Kälte, Hitze und Lärm.

Niedriger Wärmedurchgang verhindert Beschlag, senkt Heizungskosten. Hohe Schallisolation schützt vor dem Lärm von Straße und Betrieb. Vereinfachte Reinigung, weil Innenflächen schmutzfrei. Vollendete Konstruktion sichert leichten Einbau in einfache Rahmen. Unempfindlich gegen Temperatur- und Druckänderungen. Einziges Fabrikat für jede Höhenlage. Für Gebäude und Fahrzeuge.

Thoglas ist preiswert und kurzfristig lieferbar in allen gebräuchlichen Glasarten. Luftzwischenraum 12 oder 6 mm, für Fahrzeuge 4 mm.

Auskünfte und Beratung:

Verres Industriels S.A. Moutier

Telephon 032 / 6 40 39



KENTILE

Asphalt-Bodenplatten, 3,18 mm, 30,5 / 30,5 cm

dekorativ
leicht zu reinigen
isolierend
wasserfest
lichtecht
preislich interessant

HASSLER & CO. AG.

KASINOSTRASSE 19
AARAU TEL (064) 22185
TEPPICHE, BODENBELÄGE

der Gemeinden handeln oder von den Gemeinden selbst mit diesem Ziel gegründet wurden.

Die meisten Gemeinden haben jedoch keine besonderen Organisationen zur Verwirklichung der Wohnungsprogramme, für die sie nach dem neuen Plan verantwortlich gemacht werden. Dank ihrer langen Erfahrungen und ihrem gut eingearbeiteten Stab von Verwaltern und Technikern bietet die HSB den Gemeinden eine wertvolle Hilfe.

Seit jeher hat die HSB versucht, mehr als nur eine Wohnungsbauorganisation zu sein.

Diese Tendenz wirkte sich unter anderem auf die Einrichtung von speziellen Kinderspielräumen aus. Da mehr und mehr Mütter auswärts arbeiten gehen, ist eine geschulte Hilfe zur Pflege der Kinder notwendig geworden.

Schon seit mehreren Jahren hat die HSB angefangen, in den neuen Häusern Spielräume einzurichten. Kinderpflegerinnen werden dazu ausgebildet, während des ganzen Tages oder auch nur für einige Stunden die Kinder zu hüten. Ein anderer Punkt dieses Werkes ist der Bau von besonderen Kinderhotels – die jedoch bis jetzt erst in Stockholm existieren –, wo die Kinder für eine Höchstdauer von drei

Monaten ganz aufgenommen werden, zum Beispiel wenn die Eltern für einige Zeit verreisen müssen oder wenn eine ansteckende Krankheit die Entfernung der Kinder vom Ansteckungsherd wünschenswert macht. Um gut ausgebildete Pflegerinnen oder Überwachungspersonal für die Spielräume zur Verfügung steilen zu können, führt die Organisation spezielle Schulungskurse durch. Das zweijährige Praktikum im Sozial-Pädagogischen Zentrum der HSB hat sich als sehr nützlich erwiesen und das Zentrum hat bestqualifizierte Leute für diese Arbeit geliefert.

Mit Hilfe ihrer Städtebau-Abteilung hat sich die HSB bemüht, ihre Werke anders zu gestalten und so das Meer alter Häuserblöcke, das man in den meisten Städten antrifft, zu vermeiden.

Das schlagendste Beispiel dafür, was die HSB will und was sie auch erreichen kann, wo dies möglich ist, ist das Inselchen Reimersholm in Stockholm. Im Jahre 1942 war die Insel nur ein Trümmerhaufen. Heute ist es eine vollständige, von Wasser umspülte und von grünen Bäumen beschattete kleine Stadt. Die halb eingefallenen Gebäude, die früher dort standen, und die Arbeiterbaracken, die noch aus der Mitte des letzten Jahrhunderts stammten, wurden durch moderne Bauten er-

setzt, die besser zu einer fortschrittlichen Gemeinschaft passen.

Der Plan für Reimersholm wurde von der Städtebau-Abteilung der HSB ausgearbeitet, dem die Behörden völlig freie Hand gelassen hatten. Dies ermöglichte die Anpassung der Bauten an die erhalten gebliebene natürliche Landschaft.

Um die Lieferung der wichtigen Materialien sicherzustellen, besitzt die HSB Zimmereien und Schreinereien verschiedener Art, einen Marmorbruch und zwei Fabriken, die vorfabrizierte Holzhäuser herstellen. Diese Fabriken sind unabhängige Aktiengesellschaften, die der HSB gehören, wobei die Organisation den größten Teil der Produktion braucht. Die Fabriken für vorfabrizierte Häuser liefern Einfamilienhäuser, die von den Mitgliedern der HSB-Gesellschaften gebaut werden, aber gleichzeitig werden diese Häuser auch von einer speziellen Verkaufsorganisation auf den Markt gebracht. Die HSB besitzt auch mehrere Ziegeleien und Röhrenfabriken. Gestützt auf ihre Erfahrungen und technischen Kenntnisse auf vielen Gebieten hat die HSB außerdem eine Abteilung für industrielle Planung aufgestellt. Diese Abteilung befaßt sich mit dem Planen, dem Bau und der Ausrüstung von verschiedenen Fabriken, Häusern, Spitälern usw.



Die Interbau Berlin 1957

Die für die Realisierung der Neuplanung vordringliche restlose Neuordnung des Bodens, eine, wie bekannt, äußerst schwierige Aufgabe, hat die mit Hilfe Berlins und des Bundes gegründete «Aktiengesellschaft für den Aufbau des Hansaviertels» insoweit gelöst, als bisher fast alle vorhandenen Einzelparzellen zu den von einem besonderen «Bewertungsaus-



